

Handout zum Referat Medikamenten- Generika von Patrick Leickner und Daniel Auener

World Intellectual Property Organization (WIPO)

Die ersten internationalen Verträge zum Schutz von geistigem Eigentum sind die *Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums* (1883) und die *Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst* (1886).

Die Institution, die diese Konventionen verwaltet und sich um die Durchsetzung bemüht, nennt sich seit 1970 WIPO und wird 1974 eine UN-Organisation.

WTO/TRIPS

Im Rahmen der Gründung der *World Trade Organization* (WTO) 1994, wurde auch das *Agreement on Trade- Related Aspects of Intellectual Property Rights* (TRIPS) abgeschlossen, das automatisch alle Länder, die der WTO beitreten, mit übernehmen.

Das TRIPS-Abkommen baut auf den oben genannten Konventionen der WIPO auf, geht aber in einigen Punkten auch über sie hinaus. Insgesamt ist TRIPS besonders für Entwicklungsländer eine erhebliche Verschärfung ihrer Patentgesetzgebung.

WTO/TRIPS vs. WIPO

Mit Beitritt zur WTO verpflichten sich die Mitgliedsländer wirksame nationale Mechanismen zur Durchsetzung von TRIPS bereitzustellen. Außerdem ist der Streitbeilegungsmechanismus der WTO zur Durchsetzung von TRIPS anwendbar. Das macht die Einhaltung von TRIPS viel zwingender als die Einhaltung der Konventionen der WIPO, weshalb die WIPO viel an Bedeutung verloren hat.

Mehr über Commons und Anticommons

The Tragedy of the Commons von Garrett Hardin findet man unter:

<http://www.sciencemag.org/cgi/content/full/162/3859/1243>

Michael A. Hellers *The Tragedy of the Anticommons- Property in the Transition from Marx to Markets* erschien in der Harvard Law Review, Vol. 111 (1998), S. 622.

Can Patents Deter Innovation? The Anticommons in Biomedical Research von Michael A. Heller und Rebecca S. Eisenberg findet man unter:

<http://www.sciencemag.org/cgi/content/full/280/5364/698>

Einen kritischen Blick auf die Theorie der *Tragedy of the Commons* und mögliche Lösungen bietet Elinor Ostrom in ihrem Buch: *Die Verfassung der Allmende. Jenseits von Staat und Markt*, erschienen bei Mohr Siebeck in Tübingen im Jahr 1999

Finding cures for tropical diseases: Is open- source an answer? von Stephen Maurer, Arti Rai und Andrej Sali findet man unter:

http://salilab.org/pdf/136_MaurerBIOESSAY2004.pdf